

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 20. März 2020 19:29

[Zitat von Flipper79](#)

Da jetzt Klausuren / Klassenarbeiten entfallen mussten, kommt ohnehin eine höhere Korrekturbelastung der Kolleginnen und Kollegen auf sie zu. Von der Korrektur der Abiklausuren und der Vorbereitung der mündlichen Prüfungen mal abgesehen.

Nun müssen wir also auch noch an Wochenden in der Schule erscheinen für eine Notbetreuung? Ferien entfallen? Kann da nicht bitte mal der Personalrat Sturm laufen im Sinne der Fürsorgepflicht? Irgendwann brauchen wir auch mal Erholung!

Manchmal kann ich wirklich nur den Kopf schütteln, Leute, was habt Ihr denn erwartet!?

Ganz ehrlich: wir sind bisher in dieser Krise die privilegierteste Gruppe überhaupt. Keine Sorgen um den Arbeitsplatz, volle Bezüge und - wenn auch nicht komplett frei - sicher aktuell deutlich weniger Arbeit als bei normalem Schulbetrieb. (Zumindest bis auf diejenigen, die in leitender Position jetzt alles organisieren müssen.)

Das jeder Kollege jetzt alle zwei Wochen mal einen Tag Notbetreuung machen muss ist ein Pups im Vergleich zu dem, was gerade in anderen Berufsgruppen passiert. Und vor allem ist es nur ein lächerlich kleiner Vorgeschmack auf das, was kommen wird, wenn wir nicht nach Ostern zumindest teilweise die ersten Schritte zur Normalität machen können. Dann werden wir uns darauf einstellen können, dass Lehrer entweder flächendeckend anderweitig da eingesetzt werden, da wo es brennt, oder die Bezüge werden gesetzlich auf das Maß angeglichen, was in vergleichbaren Fälle von Kurzarbeit gezahlt wird.

Mit einer Bezügekürzung rechne ich ab 2021 sowieso, denn wir werden eine massive Wirtschaftskrise kriegen und die Teilhabe der Beamtenbesoldung an der wirtschaftlichen Entwicklung gilt in beide Richtungen.

PS: Ich bin Personalrat. Manchmal heißt das leider auch, den Kollegen die Realität klar machen zu müssen.